

# IG Verkehr nimmt Stellung zur Tram

Die Oberbadische, 17.02.2020 - 16:52 Uhr



Foto: Denis Bozbag

Lörrach. In der CDU-Stellungnahme zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept hat sich der Fraktionsvorsitzende Ulrich Lusche geäußert: „Er frage sich..., wie realistisch es angesichts der Finanzlage und der Größe anstehender Herausforderungen etwa sei, immer wieder eine durch Lörrach fahrende Tram zu thematisieren. Ich sehe dieses Tram nicht.“ „Oder besser gesagt, er will sie nicht sehen“, hat die IG Verkehr darauf reagiert. Fakt sei, so eine Mitteilung der IG, dass die Verwaltung vor einem Berg von Aufgaben stehe, „der aber nicht plötzlich entstanden ist, „sondern über Jahrzehnte hinweg, weil notwendige und sinnvolle Projekte, unter anderem eine Verlängerung der Tramtrasse, ergebnislos diskutiert aber nicht zu Ende gebracht werden“.

Erst informieren, dann positionieren

Lusche positioniere sich verfrüht gegen die Tram, obwohl er sowohl über ihre Vor- und Nachteile, als auch über ihre Finanzierung nicht informiert sei und sich nicht informieren lasse. Nach IG-Informationen, die direkt vom Verkehrsausschuss des Bundestages stammten, bestünden heute „die besten finanziellen Möglichkeiten so ein Projekt zu realisieren“, vorausgesetzt, es werde zur Förderung angemeldet. Auch ein Schreiben des Bau- und Verkehrsdepartements Basel bestätige, dass die Tram das „flächeneffizienteste und stadtgerechteste Verkehrsmittel schlechthin“ sei.

Die IG Verkehr beklagt: „Diese Erkenntnisse finden den Weg zu Herrn Lusche nicht. Die Tramtrasse gebetsmühlenartig schlecht zu reden, anstatt sich endlich genau zu informieren und das Projekt mit Basel anzupacken, geschieht zum Schaden der Stadt Lörrach, der Triregio und der CDU selbst.“